

»WIR helfen Ihnen, erkrankt zu werden«

Visitenkarten 500 Stk. | 1-seitig

NUR €35,85*

*+ MwSt. bei Auftragserteilung durch den Kunden

Kristina Annika Nadine

Desmedia

Tel.: 04791/96 65 - 80

E-Mail: info@desmedia.de

Osterholzer Anzeiger

OR

WIR zeigen Ihnen den richtigen Weg.

- Pauschalreisen
- Last Minute
- Kreuzfahrten/Fährkarten
- Kurzreisen/Tagesfahrten
- Musical-Karten
- Ticket-Service

DAS und vieles mehr bei uns...

HOLIDAY LAND

Bahnhofstraße 58 · Osterholz-Scharmbeck
 Tel.: 04791/966522 · ohr@holidayland.de

Bahnhofstraße 58 · 27711 Osterholz-Scharmbeck
 Lilienthaler, Osterholz-Scharmbecker und Ritterhuder Anzeiger
 Die Wochenzeitung für Osterholz-Scharmbeck, Ritterhude, Schwanewede, Hambergen, Worpsswede, Lilienthal, Grasberg und Bremen-Borgfeld

Erscheint mittwochs und sonntags

34. Jahrgang, Nr. 44, Mittwoch, 2. Juni 2010

PUBLICA
 Das große Messe-Erlebnis in DHZ

Alles für Haus und Freizeit

Messeführer Anzeiger

Über 100 Aussteller
 über 1000 Produkte
 in 4 Zonen, 2 Nationen und
 1000 Aussteller

Samstag, 2. Juni 2010
 Sonntag, 3. Juni 2010
 jeweils 10.00 - 18.00 Uhr

Am kommenden Wochenende findet in der Stadthalle und drumherum mit der Publica wieder die größte Gewerbeschau im Elbe-Weser-Dreieck statt. Zu Ihrer Orientierung liegt der heutigen Ausgabe der Messerführer bei, der Ihnen auf 20 Seiten wichtige Informationen rund um die Messe und einige der 280 Aussteller liefert.



Borgfeld
 Borgfeld feiert sein 775-jähriges Bestehen. Ein Höhepunkt der Feierlichkeiten ist der große Festzug am Sonntag. 80 Gruppen und Wagen mit über 1000 Personen werden daran teilnehmen.

Seite 4/5

Polizeimeldung

Osterholz-Scharmbeck. Wieder ein Fahrzeugbrand in Osterholz-Scharmbeck. Dienstagnacht um kurz nach 3 Uhr brannte in der Breslauer Straße ein Toyota komplett aus. Der Schaden beläuft sich auf circa 4.500 Euro. Die Ursache dafür ist noch unklar. Eine Brandstiftung kann aber nach ersten Ermittlungen der Polizei nicht ausgeschlossen werden. Auch ein Zusammenhang zu den Fahrzeugbränden der letzten Woche ist möglich. Das Polizeikommissariat Osterholz-Scharmbeck hat inzwischen eine Ermittlungsgruppe eingesetzt, die sich mit der Häufung von Fahrzeugbränden im Stadtgebiet befasst. In der Nacht von Donnerstag auf Freitag vergangener Woche waren im Stadtgebiet von Osterholz-Scharmbeck binnen einer Stunde an drei verschiedenen Stellen insgesamt neun Fahrzeuge in Flammen aufgegangen. Bei der Polizei waren anschließend mehrere Hinweise von Zeugen eingegangen, die in Zusammenhang mit der Brandserie ihre Beobachtungen geschildert hatten. Die Ermittlungsgruppe geht diesen Hinweisen zurzeit nach. Auch in Zusammenhang mit dem Fahrzeugbrand der letzten Nacht suchen die Beamten nach Personen, die im Umfeld des Brandes verdächtige Personen oder Fahrzeuge beobachtet haben. Hinweise nehmen das Polizeikommissariat in Osterholz-Scharmbeck unter Telefon 04791/3070 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen.

Bullenkopf in Grün und Blau

Kreisstadt geht mit neuem Logo an den Start

VON ANTJE HINRICHSSEN-MOHR

Osterholz-Scharmbeck. Mit „Offen und sympathisch“ unter grünem Bogen ist jetzt Schluss. Ab sofort präsentiert sich die Stadt Osterholz-Scharmbeck mit dem Bullenkopf im grünen Quadrat, ohne Stadt und ohne Slogan. Aber nicht nur das Logo ist neu, das gesamte grafische Erscheinungsbild wird grundlegend renoviert und ein einheitliches Corporate Design geschaffen.

Im Rahmen des EU-geförderten Smart-Cities-Projekts – ein Projekt zur Verbesserung des vor allem internetbasierten Kontaktes zwischen Bürgern und Verwaltung – fragte die Stadt Bewohner nicht nur nach dem Optimierungsbedarf des Internetauftritts, sondern auch zum Logo und Slogan der Stadt. Eines zeigte sich dabei deutlich, erklärte Bürgermeister Martin Wagener, dass 20 Jahre alte Stadtlöge sei in den Augen vieler überholt. Einen Wunsch für das neue Erkennungszeichen hatten die befragten Bürger auch gleich parat, der Bulle und Grün sollte es sein.

Mit diesen Vorgaben ging die Projektgruppe im Rathaus an die Arbeit. Unterstützung holten sich Bürgermeister Wagener, seine Mitarbeiterinnen Sonja Wriedt und Nicole Schambach sowie Erster Stadtrat Jörg Fanelli-Falcke von der Kommunikationsdesignerin Annette Wiese, die mit ihrer Agentur Planetage in Osterholz-Scharmbeck ansässig ist, und ihrem Partner Erik Lorenz von der Bremer Agentur Kampagnenschmiede. In einem hoch emotionalen Arbeitssitz, wie sich Annette Wiese erinnerte, mit vielen Detailfragen, aber auch jede Menge an konstruktivem Spaß, so Lorenz, entstand schließlich



Frisch, modern und aussagekräftig sollte das neue Stadtlogo sein. Über das Ergebnis freut sich die Projektgruppe: (von links) Bürgermeister Martin Wagener, Kommunikationsdesignerin Annette Wiese, Nicole Schambach, Jörg Fanelli-Falcke, Sonja Wriedt und Art Director Erik Lorenz. Foto: ahm

das neue Logo. „Wir wollten den Bogen vom Traditionellen zum Innovativen schaffen“, erklärte Wiese. Und diese sei nach Ansicht aller Beteiligten gelungen. Einhergehend mit dem neuen Logo der Stadtverwaltung ändert sich auch das schriftliche und digitale Erscheinungsbild der Stadt. Die Farben Grün, Blau und Grau finden sich beispielsweise nun auch im Briefpapier wieder. Außerdem nimmt das Rathaus Abschied von der Standard-Schrift Times und führt

eine serifenlose, leichter lesbare Hausschrift ein. Auf einen allgemeinen Slogan wurde verzichtet, dafür besteht aber jetzt die Möglichkeit für alle Bereiche, Aktionen dem Thema angepasste Schlagwörter mit dem Logo zu verbinden. „Es ist offen für die verschiedenen Prozesse in einer Stadt, die so vielfältig sind, dass ein Slogan gar nicht reicht“, freut sich Fanelli-Falcke über diese Lösung. Vorge stellt wird das neue Erkennungszeichen der Stadt auf

der Publica am kommenden Wochenende. Der Stadt der Stadt präsentiert sich in den neuen Farben, Kinder können ihre Stadt malen und geschminkt werden. Kernstück des Standes ist aber das Foto-Shooting für Mann, Frau, Kind und Familie. Für eine neue Imagekampagne sucht die Stadt authentische Osterholz-Scharmbecker, die mit ihrem Gesicht die Kreisstadt auf Plakaten und Broschüren vertreten. Fotografiert wird an beiden Tagen zwischen 11 und 16 Uhr.

Nachtexkursion

Worpsswede (ui). Wer schon immer mal nachts die Frösche am Quaken bestimmen oder den Ruf „Crex Crex“ des Wachtelkönigs hören wollte, der sollte sich zur Nachtexkursion zwischen Hamme und Beek am Sonntagabend, 5. Juni anmelden (04791/96566990, BioStation). Treffen ist um 20 Uhr in Neu Helgoland, Worpsswede. Die Leitung hat Tassilo Schikore.

Tierplastiken

Lilienthal (ui). In der Galerie Höftedich in Lilienthal, Höftedich 7 beginnt wieder eine Ausstellungsreihe. Vom 5. Juni bis zum 4. Juli wird Curt R. Lehmann seine Tierplastiken präsentieren. Zur Ausstellungseröffnung am kommenden Sonntag um 16 Uhr spricht Prof. Dr. Uwe Mämpel. Den musikalischen Rahmen gestaltet Heiko Temp.

Afrikanisches Schulfest

Axstedt (dib). Am Freitag, 4. Juni, 15.30 bis 18 Uhr findet in der Grundschule ein Fest zum Thema „Südafrika“ statt. Alle Erlöse werden für ein Bildungs- und Sportprojekt in Südafrika gespendet.

Torkahnfahrt

Ritterhude (ig). Es sind noch Plätze für die Torkahnfahrt mit dem „Kiebitz“ am Samstag, 19. Juni von 10 Uhr bis um 12.30 Uhr frei. Ab der Ritterhuder Schleuse sind auf der Fahrt wissenschaftliche Informationen unter anderem über Torf, das Leben der Moorbauern und über die Torkähne zu erfahren. Es wird gebeten, bei dem Treffpunkt des Wassersportvereins Ritterhude, Niederender Straße mit Regenzeug und einem Beitrag für das Picknick bereit zu stehen.

Fahrt in die Oberlausitz

Osterholz-Scharmbeck (ui). In die Oberlausitz führt eine Fahrt des Bundes der Vertriebenen, Ortsverband Osterholz-Scharmbeck, vom 3. bis 8. Juli. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Verschiedene Ausflüge in die Umgebung, unter anderem eine Fahrt mit der Schmalspurbahn, stehen auf dem Programm. Es sind noch wenige Plätze frei. Interessierte werden gebeten, unter der Telefonnummer 04791/791/3963 (Horst Rosenberg) Kontakt aufzunehmen.

Hunde gesucht

Worpsswede (ig). Für eine Fortbildung für Tierheilpraktiker werden Hunde gesucht, die möglicherweise Probleme mit dem Bewegungsapparat haben. Hierzu findet ein Seminar am 5. und 6. Juni in der Bergedorfer Straße 13 in Worpsswede statt. Jeder Teilnehmer erhält hier eine kostenlose fundierte Diagnose. Die Untersuchung des teilnehmenden Hundes jeder Rasse und jeden Alters dauert circa eine Stunde. Wer Interesse hat, kann sich bei der Tierheilpraktikerin Sandra Reinheckel unter der Telefonnummer 04792/954683 oder unter 0170/2924458 melden.

Inlineskatekurs

Osterholz-Scharmbeck (ig). Der VSK Osterholz-Scharmbeck bietet am 12. und 13. sowie am 19. und 20. Juni in der Zeit von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr einen Inlineskatekurs für Anfänger ab dem sechsten Lebensjahr an. Der Kurs wird auf dem Skaterplatz der IGS Buschhausen stattfinden. Der Verein bittet darum, sich unter der Telefonnummer 04791/82244 anzumelden. Die benötigte Ausrüstung wird gestellt.

Die Herrlichkeit gehört

Gospelmesse in St. Willehadi berührte die Zuhörer

VON EVA KAIRES

Osterholz-Scharmbeck. Eine „Messe für die kleinen Menschen Gottes“ sollte es sein, was als Gospelmesse in der St. Willehadi-Kirche gesungen und gespielt werden sollte. „Missa parvulorum dei“, die Gospelmesse für Chor und großes Orchester von Balz Grössler, beeindruckte nicht nur mit der Größe des Chores und Orchesters, sondern mit Gospels, die die vielen Zuhörer sichtlich umhaupte.

Unter der Leitung von Gemeindegantorin Caroline Schneider-Kuhn sang die Scharmbecker Kantorei gemeinsam mit dem Jugendchor St. Willehadi die angloamerikanischen Gospels, die an Sehnsucht, Hoffnung, Schmerz und Leidenschaft nichts vermischen ließen. Unterstrichen wurden die ungewöhnlich emotionalen Kirchenlieder vom musikalischen Einsatz eines brillanten Orchesters, das Streicher, Holz- und Blechbläser bis zum Vibraphonisten und Pauken und Schlagzeug harmonisch verband. Der Ort, an dem die Herrlichkeit wohnt, sei die Kirche, sangen die Musiker mit dem Einsatz in die Kirche. Angesichts der stetig leerer werdenden Kirchen zum Sonntagsgottesdienst war dieser Satz zu Beginn ein wenig leer, doch schnell füllte sich seine Bedeutung mit Sinnhaftigkeit, denn die Musik des Komponisten Grössler, der diese beliebte Gospelmesse 1988 schrieb, rührte den Geist der Zuhörer, die beinahe jeden Platz in der Kirche am Marktplatz füllten. Jede Note, jedes gesungene Wort, dessen Übersetzung man

in dem ausliegenden Papier fand, fand durch den hervorragenden Klangkörper Chor/Orchester den direkten Weg in die Seele. Man verstand auch ohne Lektüre des Programmzettels, dass diese Messe den Glauben an die Macht und Energie, die man auch Gott nennt, mit einem Fasern feiert und feiern lassen kann. Der Einsatz der in Californien geborenen Sopranistin Joanne Belle aus Hamburg, der der Komponist Grössler diese Messe

auf den Leib geschrieben hat, setzte besondere Glanzpunkte im Konzert. In ihrem Gesang lebten die Hintergründe zu den Gospels auf, hier verschmolz, in Korrespondenz mit den Musikern und Sängern der Kreisstadt, Glaube, Hoffnung und Liebe zu einem großartigen Konzert. Caroline Schneider-Kuhn, eine zuverlässige Arbeiterin in Sachen Musik-Import nach Osterholz-Scharmbeck, hat mit dem Einladen der Sopranistin Belle und dem Einstudieren der Missa

parvulorum dei einen großen Wurf gelandet. Dies wurde allen schnell klar, denn mit dem Konzert wurde die Akteure noch lange nicht entlassen. Ein gewaltiger Applaus, nicht endende Ovationen ließen die Musiker und Sänger noch mal und noch mal Lieder und Passagen intonieren. Zum Gemeindefest am 13. Juni wird um 18 Uhr noch einmal Musik aus der Gospelmesse in der Kirche zu hören sein.



Köner, alles Köner: Scharmbecker Kantorei und Jugendchor St. Willehadi, die Orchesterbesetzung und der Solostar, die Sopranistin Joanne Belle, gaben der Musik eine tiefe Bedeutung. Foto: ek

Inhalt

Automarkt	Seite 6
Dies & Das	Seite 7/8
Immobilienmarkt	Seite 9
Veranstaltungen	Seite 10